

Inhalt

Der gewaltfreie Weg zum Verbellen	7
Einleitung	8
Erziehung	9
Ausbildung	9
Konsequenz	13
Können Hunde denken?	14
Zwang	15
-Subtiler Zwang	16
-Leichter Zwang	16
-Übergangsformen	17
-Starkzwang	17
-Auswirkungen von Zwang bei der Junghundausbildung	18
Ausbildung und Tierschutzgesetz	20
Welche Voraussetzungen werden für die Umsetzung der gewaltfreien Verbellmethode an den Hund gestellt?	22

Für welchen Einsatzbereich kann die gewaltfreie Verbellmethode Anwendung finden?	23
Der Kreislauf von Zwang und Aufbauarbeit	24
Begrenzung oder Förderung von Triebveranlagungen ?	28
Gewaltfreie Verbellmethode unter Ausnutzung von Spiel- und Beutetrieb	29
-Aufbauschritte zur Verbellübung	30
-Hörzeichen	31
-Die Bestätigung	32
-Beginn der Ausbildung	38
-Der 1. Schritt	39
-Der 2. Schritt	42
-Die Übung „Sitz“ wird mit einbezogen	48
-Der 3. Schritt	49
-Der 4. Schritt	52
Einstellen aus einer Verbellübung heraus	
Das Helferbild - von der stehenden zur liegenden Person	53
Verbellen mit Beißkorb	57
Verbellen für Rettungshunde	58
Der Sporthund	61

Verbellübung für Diensthunden	66
-Häufigste Fehlerquelle	68
-Fehlervermeidung	69
-Helferverhalten und Auswirkungen	70
 Umstellung von Hunden, die bereits nach anderen Methoden zum Verbellen konditioniert wurden	 74
 Problemhunde	 74
 Schlusswort	 77